

GERMAN



# NGURRUNGURRUDJBA

Gelbes Wasser Billabong, Kakadu

## KULTURELLE & HISTORISCHE EINBLICKE

**Namensherkunft:** Ngurrungurrudjba ist der Bininj-Begriff für Yellow Water. Der Ursprung des Namens ist unklar, wird jedoch mit natürlichen Phänomenen wie der Aktivität von Büffeln, blühenden Pflanzen und tanninfarbenem Wasser in Verbindung gebracht.

**Lokale Clans:** Heimat des Murumburr-Clans, ist dieser Ort ein wesentlicher Bereich für Jagd und Sammeln sowie für bedeutende Traumzeit-Stätten und -Geschichten.

## GEOGRAPHISCHER KONTEXT

Am Ende des Jim Jim Creek gelegen, spielt Yellow Water eine entscheidende Rolle in der Ökologie des South Alligator River und unterstützt durch seine Verbindung mit dem Flusssystem vielfältige Lebensräume und Arten.

## SICHERHEIT UND ERHALTUNG

**Vorsicht vor Wildtieren:** Mit über 10.000 Krokodilen in Kakadu ist Sicherheit in der Nähe von Gewässern von größter Bedeutung. Besucher sollten Abstand halten und Richtlinien befolgen, um sich selbst und die Tierwelt zu schützen.

**Kultureller Respekt:** Unter Anerkennung der tiefen kulturellen Bedeutung der Region werden Besucher ermutigt, das Land, seine Geschichten und seine Menschen zu respektieren, um den Schutz und das kulturelle Erbe zu bewahren.

## BIODIVERSITÄT

**Reptilien:** Das Billabong ist ein Lebensraum für 132 Reptilienarten, darunter das beeindruckende Salzwasserkrokodil und verschiedene Schlangenarten, was die reiche Biodiversität der Region unterstreicht.

**Vogelwelt:** Mit über 60 Wasser- und Zugvogelarten ist Yellow Water ein hervorragender Ort zur Vogelbeobachtung. Zu sehen sind unter anderem Weißbauchseeadler und verschiedene Zugvögel, die die ökologische Bedeutung der Region widerspiegeln.



## KULTURELLE BEDEUTUNG

Ein wesentliches kulturelles und natürliches Wahrzeichen, Yellow Water bietet einen einzigartigen Einblick in die Bininj-Kultur und die natürliche Schönheit von Kakadu und fördert ein tieferes Verständnis und Wertschätzung bei den Besuchern.



## BESUCHERENGAGEMENT

Führungen und Bildungsprogramme zielen darauf ab, das Verständnis der Besucher für die ökologische und kulturelle Vielfalt von Yellow Water zu vertiefen und fördern einen nachhaltigen Tourismus sowie das Bewusstsein für die globale Bedeutung der Region.

# ÄSTUARKROKODIL ODER SALZWASSERKROKODIL

Wir nennen sie *Ginga* in der lokalen Sprache!

## Größte Reptilien

Salzwasserkrokodile, auch „Salties“ genannt, sind die größten lebenden Reptilien. Die Männchen in Kakadu erreichen oft eine Länge von über 5 Metern (16 Fuß).

## Kaltblütig

Als wechselwarme Tiere sind sie auf externe Wärmequellen angewiesen, um ihre Körpertemperatur zu regulieren, und sind oft beim Sonnenbaden an Flussufern zu sehen.



## TERRITORIAL

Die Männchen sind hoch territorial, besonders während der Brutzeit (November bis April), wenn die Weibchen Nester bauen und 40 bis 60 Eier legen.

**KROKODILE EXISTIEREN SEIT ÜBER 200 MILLIONEN JAHREN UND GEHÖREN DAMIT ZU DEN ÄLTESTEN NOCH LEBENDEN TIEREN DER ERDE!**

## Spitzenprädatoren

Als Spitzenprädatoren stehen sie an der Spitze der Nahrungskette.

- Jungtiere und Krokodilsbabys fressen kleine Fische.
- Große Krokodile fressen alles, was sie überwältigen können, von kleinen Beutetieren bis hin zu großen Säugetieren.
- Sie sind heimliche Jäger, die oft regungslos im Wasser warten, um ihre Beute mit einem kraftvollen Schlag zu überfallen.

Krokodilfleisch ist eine lokale Delikatesse unter den Bininj. Kleinere Krokodile werden bevorzugt gejagt, da sie natürlich leichter zu fangen sind! Nur wenige möchten es mit einem Reptil von einer Tonne Gewicht aufnehmen. Die Krokodildärme sind jedoch den Ältesten vorbehalten, sie werden mit Krokodilfett gefüllt und als köstliche Spezialität geröstet.

## Artenschutz

In den 1970er Jahren wurden die Salzwasserkrokodile in Kakadu fast bis zur Ausrottung gejagt, aber heute stehen sie unter Schutz, was zu einer deutlichen Erholung der Population geführt hat.

## Im Yellow Water Billabong gefundene einheimische Arten



### Salzwasserkrokodil

Das größte und urzeitlichste Reptil, *Ginga*, wird für sein Fleisch gejagt. Die Därme sind den Ältesten vorbehalten und werden mit Krokodilfett geröstet.



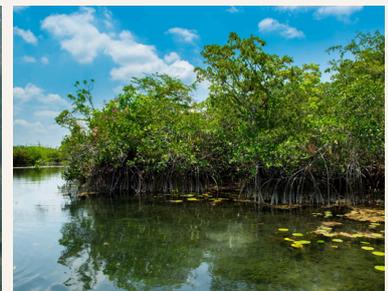
### Elstergans

*Bamarru* gedeiht in Feuchtgebieten. Sie wird nach dem Mästen mit Kastanien verzehrt und mit trockenen Pandanusfrüchten als Kohlen für den Geschmack gekocht.



### Barramundi

*Namarnkol*, Kakadus berühmter Fisch, ein Favorit unter Anglern. Traditionell auf Kohlen geröstet, reichlich vorhanden, wenn die Regenzeit nachlässt.



### Freshwater Mangroves

Locally known as "Itchy Bush" and thrives in low-salinity waters. Serving as vital fish nurseries, they enrich the billabong's biodiversity.



### Azur-Kingfisher

Scheuer Vogel mit auffallend azurblauem Gefieder und leuchtend orangefarbener Brust. Fliegt über Bäche und Billabongs und taucht nach kleinen Fischen.



### Wald-Kingfisher

Glänzendes blau-weißes Gefieder, wendiger Flug, scharfe Augen. Jagt Insekten und Reptilien von bewaldeten Ansitzen aus, melodische Rufe.



### Heiliger Kingfisher

Mit seinem lebhaften azurblauen und rostfarbenen Gefieder gedeiht der heilige Kingfisher entlang der Billabongs und Gewässer.



### Kleiner Kingfisher

Mit seinen leuchtenden Farben und seiner wendigen Jagdfähigkeit täuscht dieser kleine Vogel mit seiner winzigen Größe über seine Fähigkeiten als geschickter Fischer hinweg.



### Blaurücken-Kookaburra

Während der saisonalen Brandrodungen erbeutet er Insekten, die durch die Flammen aufgeschreckt werden. Eine Familie kann denselben hohlen Baumstamm bis zu 15 Jahre lang bewohnen.



### Süßwasserkrokodil

Erkennbar an seiner schmalen Schnauze, koexistiert es mit seinem berühmten Cousin, dem Salzwasserkrokodil.



### Akten-Schlange

*Nawarndak*, eine Wasserschlange, die wegen ihres Fetts und ihrer Eier geschätzt wird. Sie wird über Kohlen gekocht und bei niedrigem Wasserstand gefangen.



### Kammsultanshuhn

„Jesusvogel“ mit langen Zehen, läuft auf Seerosenblättern. Die Männchen brüten die Eier aus und schützen die Küken vor Gefahren.



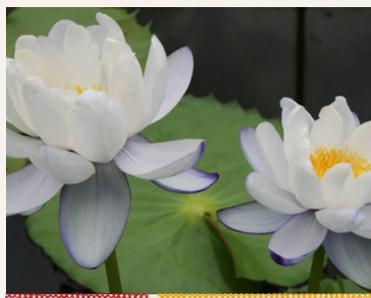
### Schwarzhals Schnabelstorch

*Djakarna*, der einzige australische Storch. Erkennbar an seinem schwarz-weißen Gefieder, den schillernden Halsen und dem massiven schwarzen Schnabel.



### Agiles Wallaby

*Gonorbolo* sucht nach süßen Gräsern, Wurzelknollen und gefallenem Obst wie grünen, milchigen und Kakadu-Pflaumen.



### Seerose

Die blauen Blütenblätter von *An-dem* werden zum Färben verwendet. Die Stängel können roh gegessen werden, ein erfrischender Snack wie Sellerie.



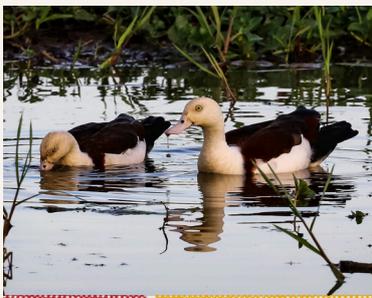
### Weißbauchseeadler

*Marrowuddi*, Kakadus zweitgrößter Greifvogel. Scharfe Augen zum Erspähen von Fischen, stark territorial, lebenslange Partnerbindung, beeindruckende Flugvorführungen.



### Grüne Zwerggans

Trotz ihres Namens sind sie näher mit Enten als mit Gänsen verwandt. Sie sind typischerweise in Paaren oder kleinen Schwärmen zu finden und gut an die Tropen angepasst.



### Radjah-Schnatterente

Oft in Paaren oder kleinen Gruppen zu sehen, sie ernährt sich von Wasserpflanzen, Insekten und kleinen wirbellosen Tieren. Sie ist bekannt für ihren sanften Pfeifton.



### Schopf-Pfeifente

Benannt nach ihrem pfeifenden Geplauder, mit rosa Schwimmhäuten und langen Schopf-Federn. Sie ist die häufigste Wasser Vogelart in Yellow Water.



### Wanderpfeifente

Schwarze Schwimmhäute und satteres Gefieder. Sie ist eine starke Schwimmerin, taucht nach Wasserpflanzen und ist Namensgeberin eines bedeutenden kulturellen Ortes.



### Silberreiher

Ihre langen Schnäbel helfen ihnen, Fische zu fangen. Während der Monsunzeit bilden Reiher große Brutkolonien auf Mangroven.



### Brolga-Kranich

Diese anmutigen Riesen erfüllen die Luft mit ihren charakteristischen Trompetenrufen. Sie können bis zu 1,25 Meter groß werden.



### Pfeifweih

Mit scharfen Augen erspäht und erbeutet sie präzise kleine Säugetiere, Vögel und Reptilien.



### Flughund

Wir nennen dieses Tier *Guluban!* *Guluban* wird traditionell in einem *Gungede* (Erdofen) geröstet. Der Geschmack ist kräftig, und das Fleisch ist ölig und reichhaltig.



### Schwarzer Kakadu

Der Rotsteiß-Kakadu ist in Eukalyptuswäldern zu finden und nutzt seinen kräftigen Schnabel, um Samen von einheimischen Bäumen zu fressen.



### Freche Yamswurzel

*Mankinjdek* ist „frech“ wegen seiner Giftstoffe, die sie giftig machen. Richtig zubereitet ist sie ein guter Snack – aber trotzdem frech!



### Australasischer Schlangenhalsvogel

Diese Wasservögel haben Schwimmhäute, speerartige Schnäbel und nicht wasserfeste Federn, die ihnen helfen, tief zu tauchen und schneller unter Wasser zu schwimmen.



### Rostreiher

Bekannt für seine nächtlichen Gewohnheiten und sein markantes, kryptisches Gefieder, das ihm eine effektive Tarnung in seiner Umgebung bietet.



### Lotusblüten

Diese Blumen beleben die Oberfläche des Billabong und bieten einen Lebensraum für verschiedene Arten, von Fröschen über Wasservögel bis hin zu Insekten.



### Australischer Ibis

Ein großer Vogel, der sich durch seinen langen Hals, seinen markanten schwarzen Kopf und seinen gebogenen, schlanken Schnabel auszeichnet und in verschiedenen Lebensräumen in ganz Australien anzutreffen ist.



### Purpurfink

Diese seltenen Vögel sind in den hohen Überschwemmungsgrasflächen zu finden, meistens jedoch in Pandanus-Bäumen entlang des Wasserrandes.



### Belleneule

Bekannt für ihre lauten und explosiven Rufe.



### Schweinschildkröte

*Warradjan* ernährt sich hauptsächlich von Pflanzen, Samen und Früchten. Die Schildkröten werden dann über Kohlen mit Papierbaumblättern gekocht, was ihnen einen Eukalyptusgeschmack verleiht.



### Kleine Corella

Bekannt für ihre komischen Spielereien, spielen diese Vögel miteinander und geben typischerweise laute, schleppende Mehrton-Falsettlauten von sich.



### Großschnabelreiher

Mit langsamen Flügen und eingezogenem Hals jagt er Fische in flachem Wasser, wobei er seinen langen, scharfen Schnabel einsetzt, ein charakteristisches Merkmal von Reiher und Rohrsängern.



### Regenbogen-Bienenfresser

Der Regenbogen-Bienenfresser ernährt sich von Bienen, Wespen und anderen fliegenden Insekten, die er im Flug mit seinem scharfen Schnabel und seiner Agilität fängt.



### Royal Spoonbill

Oftentimes observed wading in shallow waters in search of food. Their unique bill sweeps through the water, feeling for prey items.



### Papierbaum

Die Blätter des Papierbaums wurden traditionell von den Bininj für Bettzeug, Bandagen und Unterschlupf verwendet. Sie verleihen auch einen großartigen Geschmack beim Kochen in Erdöfen.



### Schwarzer Milan

Seine Luftagilität und sein scharfes Sehvermögen machen ihn zu einem furchterregenden Jäger, besonders nach der Regenzeit, wenn Brände kleine Tiere vertreiben.



### Wasser-Kastanie

Hauptnahrungsquelle für Elstergänse und köstlicher süßer Busch-Nahrung für die einheimischen Bininj.



### Glänzender Ibis

Dieser auffällige Vogel hat schillerndes Gefieder, das, obwohl es dunkelbraun erscheint, in der Sonne mit grünen, violetten und bronzenen Tönen glänzt.



### Bogenfisch

Diese einheimischen Fische verfügen über eine einzigartige Jagdtechnik, indem sie Insekten von überhängenden Ästen mit präzisen Wasserstrahlen abschießen.



### Arnhem-Bambus

Dieses riesige Gras bietet Lebensraum für verschiedene Wildtierarten und spielt eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichts im Park.



### Masken-Löffler

Markante gelbe Wangenbüschel, schwarzer Kamm und ein lauter, durchdringender Ruf. Er verteidigt sein Territorium energisch und nistet oft am Boden.



### Pandanus Aquaticus

*An-djimdjim* wächst in der Nähe von Billabongs und Bächen. Die Stämme werden für Flöße verwendet, die Wurzeln für Malpinsel, und er ist eng verwandt mit dem Web-Pandanus.



### Weißhalsreiher

In der Regel einzelgängerisch, jagt dieser elegante Weißhalsreiher geduldig, wadend im flachen Wasser, bevor er seine Beute mit seinem scharfen Schnabel ergreift.



### Buntreiher

Dieser blau-graue und weiße Reiher jagt nach Fischen, Insekten, Fröschen und Krebstieren. Sie sind flinke Jäger und nutzen ihre scharfen Schnäbel, um Beute zu schnappen.



### Schwarzfrontiger Flussuferläufer

Diese kleinen Watvögel haben markante schwarze Gesichtsmaske und leuchtend rote Augenringe. Mit schnellen Bewegungen jagen sie im Schlamm und flachen Gewässern.



### Wilde Schweine

Nachkommen von Hausschweinen, hochgradig anpassungsfähige Allesfresser. Sie verursachen erheblichen Schaden an der Vegetation und dem Boden und beeinträchtigen einheimische Pflanzengemeinschaften.



### Asiatisches Wasserbüffel

*Annabarru* stören die Lebensräume der Überschwemmungsebenen, sind jedoch für das lokale Ökosystem von Vorteil, da sie das invasive Unkraut Hymenachne-Gras fressen.



### Wilde Pferde

Diese Pferde wurden aus europäischen Siedlungen zurückgelassen. Sie haben sich an das Outback angepasst, beeinträchtigen jedoch negativ die einheimische Flora.



### Salvinia Molesta

Dieses schnell wachsende, schwimmende Wasserfarn ist ein großes Problem in Kakadu, da es das Wachstum einheimischer Pflanzen verhindert und die Wasserqualität verringert.

## Nichtheimische Arten